

Antrag Nr. 15-O-14-0015

SPD/CDU Fraktion

Betreff:

Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg alle entsorgt?

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Heßloch eine Rückmeldung zu geben, ob in dem Bereich der K661 zwischen Ortsausgang Heßloch und Auringen (Waldbereich) die am Ende des 2. Weltkriegs dort hinterlassenen und vergrabenen Sprengmittel unterschiedlicher Art entfernt bzw. vernichtet wurden und das Gelände somit als sicher eingestuft werden kann.

Begründung: Am Ende des 2. Weltkriegs haben Soldaten ihre Fahrzeuge auf der Straße zwischen Heßloch und Auringen abgestellt. Sprengmittel verschiedener Art wurden entweder im Wald vergraben oder liegengelassen. Zeitzeugen, die es heute noch gibt, berichten, dass auch Jahre nach dem Krieg immer wieder Sprengmittel gefunden wurden. Im Zusammenhang mit einem Bericht des HR Fernsehens sind vergrabene Sprengmittel gerade im Waldbereich gefährlich, da diese z. B. bei Baumfällarbeiten explodieren können.

Wiesbaden, 31.08.2015